

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
<i>1. Motivation: Der Durst und seine Entstehung</i>	11
<i>Walter B. Cannon, Die Physiologie des Durstes</i>	13
<i>R.T. Bellows, Zeitfaktoren bei der Durstbefriedigung</i>	27
<i>Bengt Andersson, Injektionen von hypertonschen Natrium-Chlorid- lösungen in verschiedene Teile des Hypothalamus von Ziegen</i>	36
<i>S.P. Grossman, Eß- und Trinkverhalten, hervorgerufen durch adrenerge und cholinerge Reizungen des Hypothalamus</i>	46
<i>Alan E. Fisher und John N. Coury, Cholinerge Reizung jenes Neuronenkreises, der dem Dursttrieb zugrundeliegt</i>	51
<i>2. Die Wirkungsweise des Gedächtnisses</i>	59
<i>Ralph W. Gerard, Was ist Gedächtnis?</i>	61
<i>D.Ewen Cameron, Der Erinnerungsprozeß</i>	73
<i>Leonard Cook u.a. Die Wirkung von Ribonukleinsäure auf das Konditionierungsverhalten von Ratten</i>	92
<i>Wesley Dingman und Michael B. Sporn, Molekulare Gedächtnistheorien</i>	97
<i>3. Elektrische Selbstreizung des Gehirns</i>	109
<i>James Olds, Lustzentren im Gehirn</i>	110
<i>James Olds, Selbstreizung des Gehirns</i>	118
<i>William Hodos und Elliot S. Valenstein, Untersuchungen zur Reak- tionshäufigkeit als Maß für die belohnende Wirkung der Gehirnreizung</i>	134

<i>M.P. Bishop, S. Thomas Elder und Robert G. Heath, Intrakranielle Selbstreizung beim Menschen</i>	143
<i>Everett W. Bovard, Das Gleichgewicht zwischen der Aktivität negativer und positiver Hirnsysteme</i>	151
Glossar	165
Gehirnkarten	169